

IHK 34d Prüfung 2023 Praktisch

IHK-Fiktivprüfung: Versicherungsmakler/in (34d) – schriftliche Prüfung 2023

Dauer: 180 Minuten

Gesamtpunktzahl: 100

Teil 1: Versicherungsgrundlagen und -mathematik (25 P.)

Aufgabe 1 (8 P.): Definieren Sie in eigenen Worten die Begriffe „Selbstbehalt“ und „Überschussbeteiligung“. Erklären Sie, wie ein hoher Selbstbehalt die Prämienhöhe beeinflusst und welche Wirkungen eine Überschussbeteiligung für Versicherungsnehmer hat.

Aufgabe 2 (10 P.): Berechnen Sie anhand folgender Daten die Nettojahresprämie einer Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung.

- Schadenwahrscheinlichkeit $p = 3,5 \%$
- Durchschnittlicher Schadenaufwand je Schadenfall = 8.200 €
- Gemeinkosten- und Gewinnzuschlag = 30 % auf Reinertrag

Formelhinweis: $\text{Reinertrag} = p \times \text{Schadenaufwand}$; $\text{Nettoprämie} = \text{Reinertrag} + \text{Zuschlag}$.

Aufgabe 3 (7 P.): Skizzieren Sie in einem Diagramm (x-Achse: Risikogröße, y-Achse: Kollektivkosten) den Verlauf der kollektiven Kostenkurve und erläutern Sie zehn relevante Stichpunkte zur Interpretation der Grenzkosten und Durchschnittskosten im Versicherungskollektiv.

Teil 2: Rechtliche Rahmenbedingungen (20 P.)

Aufgabe 4 (10 P.): Sie prüfen einen Vermittlervertrag. Der Vertrag schreibt vor, dass Provisionen in drei Stufen ausgezahlt werden (40 % / 35 % / 25 %). Eine Abschlussprovision wurde unvollständig ausgezahlt.

- Nennen Sie die rechtlichen Grundlagen (einschließlich Paragraphen im VVG).
- Beschreiben Sie den Prüf- und Zahlungsanspruch des Vermittlers.

Aufgabe 5 (10 P.): Erklären Sie die Widerrufsfrist gemäß § 8 VVG-InfoV und die erforderlichen Schritte bei Widerruf eines privat abgeschlossenen Pflagegeldvertrags. Listen Sie Fristen, Formvorschriften und mögliche Folgen für Versicherungsnehmer und Versicherer in tabellarischer Form auf.

Teil 3: Produktberatung Privatkunden (25 P.)

Aufgabe 6 (12 P.): Eine vierköpfige Familie (Eltern je 40 J., Kinder 5 J. & 8 J.) in Oberbayern wünscht eine Hausratversicherung.

- Führen Sie eine Bedarfsanalyse durch (mindestens 6 Kriterien).
- Schlagen Sie Deckungssummen und Sublimits vor. Begründen Sie Ihre Wahl.

Aufgabe 7 (13 P.): Für das Kind (8 J.) soll eine Unfallversicherung mit Invaliditätsleistung berechnet werden. Tarifdaten:

- Altersklasse bis 10 Jahre Jahresprämie 120 €
- Unfallleistung je Invaliditäts-%: 800 €
- Abschlussrabatt 5 %
- Versicherungssteuer 19 %

Berechnen Sie:

- Reiner Jahressatz
- Prämie nach Rabatt
- Bruttoprämie inkl. Versicherungssteuer

Teil 4: Betriebliche Altersversorgung (15 P.)

Aufgabe 8 (15 P.): Ein Geschäftsführer beabsichtigt, monatlich 20 % seines Bruttogehalts (5.400 €) in eine Direktversicherung umzuwandeln (§ 3 Nr. 63 EStG).

- Skizzieren Sie den Ablauf vom Entgeltverzicht bis zur Leistungserbringung.
- Berechnen Sie die jährliche Entgeltumwandlungssumme und den sozialversicherungsrechtlichen Effekt (SV-Beitragsersparnis ca. 19 %).

Teil 5: Dokumentation und Kommunikation (15 P.)

Aufgabe 9 (8 P.): Erstellen Sie ein vollständiges Beratungsprotokoll (Pflichtangaben gemäß § 11 VVG), das für die o. g. Hausratversicherung (Aufgabe 6) verwendet werden kann.

Aufgabe 10 (7 P.): Formulieren Sie eine E-Mail an die Familie, in der Sie um die Übersendung folgender Unterlagen bitten: Grundrisskizze Haus, Inventarliste, letzte Wasserrechnung. Achten Sie auf rechtssichere Formulierungen und Kundenansprache.